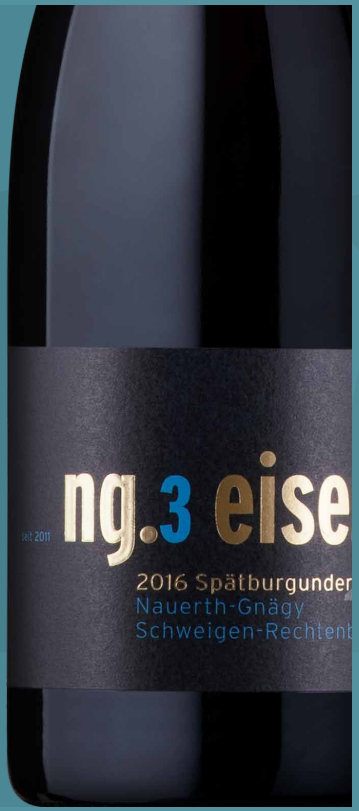
seit 2011

ng.

Nauerth-Gnägy
Schweigen-Rechtenbach
Pfalz

2022 Weinliste



01/2022

LIEBE FREUNDE DER DREI NG'S

Die Welt braucht mehr gute Nachrichten. Die aktuelle Preisliste heute auf Ihrem Tisch ist eine. Schön zu sehen, wie der junge 2021er sich entwickelt hat und ab Ende März nach und nach in die Flaschen kommt. Die Weißen enthalten etwas weniger Alkohol als die Jahre zuvor, bestechen aber gerade deshalb durch ihre Leichtigkeit, Frische, die animierende Säure und eine feine Frucht.

Gut finden wir auch, dass uns die Lockerungen der Corona-Maßnahmen wieder ein paar Feierlichkeiten in Aussicht stellen, die wir nur zu gerne in diesem Jahr mit Ihnen genießen möchten: Das Weinpanorama in Heuchelheim-Klingen am 18. und 19. Juni zum Beispiel oder auch „Grenzenlos Wein" in Schweigen am 2. und 3. Juli 2022. Ob hingegen unser Hoffest stattfindet, ist derzeit noch offen, denn (gute Nachricht) endlich werden wir mit dem Bau unserer neuen Vinothek beginnen. Eine kleine Form der Jahrgangsverkostung sollten Sie jedenfalls erwarten dürfen.

Ausgesprochen schöne Weine werden Sie da vorfinden. Ein klein wenig haben wir allerdings die Preise angehoben, aus mehrerlei Gründen:

- Wir müssen reagieren auf die teilweise enormen Preissteigerungen in vielen Bereichen (Glas +20%, Kartonagen +40%, Verschlüsse +25%, Stickel +100%, Diesel, Frachtkosten, Etiketten, Löhne, Energie).
- Und wir müssen einen Ernteausfall von rund 40% in 2021 kompensieren, den uns der Mehltau-Befall unserer Reben im feuchtwarmen Sommer beschert hat. Bio hat seinen Preis (Mehr darüber unter „Wir sind Bio")!

Trotz aller Krisen in der Welt: Lassen Sie sich nicht entmutigen. Bleiben Sie optimistisch und gesund.
Und genießen Sie wie wir jeden Tag das Privileg „Normalität".

Wir freuen uns darauf, Sie bald wieder bei uns begrüßen zu dürfen.
Herzliche Grüße,
IHRE FAMILIE NAUERTH-GNÄGY

Jeden Tag ein guter Wein – die Basis muss einfach stimmen. Gutsweine zum Trinken eben. Sauber, klar, sortentypisch. Tropfen mit hohem Spaßfaktor und der Gewissheit, dass hier jemand sein Handwerk richtig gut versteht.

WEISSWEINE

› Riesling

10 **RIESLING** trocken 1,0 l

› Weißer Burgunder

20 **WEISSER BURGUNDER** trocken 1,0 l

› Silvaner

40 **SILVANER** trocken 1,0 l

› Müller-Thurgau

50 **MÜLLER-THURGAU** trocken 1,0 l

60 **MÜLLER-THURGAU** halbtrocken 1,0 l

ROSÉ

› Portugieser

90 **PORTUGIESER ROSÉ** halbtrocken 1,0 l

ROTWEINE

› Spätburgunder

100 **SPÄTBURGUNDER** trocken 0,75 l

› Dornfelder

110 **DORNFELDER** trocken 0,75 l

› Portugieser

130 **ROTWEIN** Rotwein halbtrocken 1,0 l

Keineswegs alltägliche Tropfen – das sind samt und sonders gehobene Qualitäten, die als Ortsweine die typischen Eigenschaften der Gegebenheiten in unseren beiden Weinbaugemeinden widerspiegeln. Auch als tolle Essensbegleiter übrigens.

WEISSWEINE

Riesling

140 **RIESLING**
trocken 0,75 l

Weißer Burgunder

150 **WEISSER BURGUNDER**
trocken 0,75 l

Grauer Burgunder

160 **GRAUER BURGUNDER**
trocken 0,75 l

Auxerrois

180 **AUXERROIS**
trocken 0,75 l

Chardonnay

190 **CHARDONNAY**
trocken 0,75 l

Sauvignon Blanc

200 **SAUVIGNON BLANC**
trocken 0,75 l

Gewürztraminer

220 **GEWÜRZTRAMINER**
trocken 0,75 l

230 **GEWÜRZTRAMINER**
0,75 l

ROSÉ

Spätburgunder

240 **SPÄTBURGUNDER ROSÉ**
trocken 0,75 l

Cuvée

250 **SAIGNÉE ROSÉ**
trocken 0,75 l

ROTWEINE

Spätburgunder

260 **SPÄTBURGUNDER**
trocken 0,75 l

Sankt Laurent

270 **SANKT LAURENT**
trocken 0,75 l

Cuvée

275 **UNISONUS CUVÉE №9**
trocken
Vier Rebsorten im Einklang (unisonus) harmonisch vereint.
0,75 l

SECCO

280 **SECCO WEISS**
trocken 0,75 l

290 **SECCO ROSÉ**
trocken 0,75

Aus besten Lagen – mit unseren Lagenweinen können wir die individuellen Charaktere im Zusammenspiel von Rebsorte, Lage, Jahrgang und Mensch am besten herausarbeiten. Es sind Spitzengewächse für die festliche Tafel – oder einfach für die Lust auf eine besonders gute Flasche …

WEISSWEINE

› Riesling

300 **RIESLING**
Herrenwingert
trocken 0,75 l

305 **RIESLING**
Pfarrwingert
trocken 0,75 l

308 **RIESLING**
Spätlese fruchtsüß 0,75

› Weißer Burgunder

310 **WEISSER BURGUNDER**
Lorch
trocken 0,75 l

› Grauer Burgunder

320 **GRAUER BURGUNDER**
Pfarrwingert
trocken 0,75 l

› Chardonnay

330 **CHARDONNAY**
Herrenwingert
trocken 0,75 l

ROTWEINE

› Spätburgunder

340 **SPÄTBURGUNDER**
Sonnenberg
trocken 0,75 l

350 **PINOT NOIR**
Herrenwingert
trocken 0,75 l

355 **SPÄTBURGUNDER**
Eisenbart
trocken 0,75 l

› Cabernet Sauvignon

360 **CABERNET SAUVIGNON**
trocken 0,75 l

› Merlot

370 **MERLOT**
Sonnenberg
trocken 0,75 l

SEKTE

› Weißer Burgunder

380 **WEISSER BURGUNDER SEKT**
Sonnenberg
b. A. brut 0,75 l

› Spätburgunder

385 **SPÄTBURGUNDER ROSÉ SEKT**
Herrenpfad
b. A. brut 0,75 l

Gutsweine, Ortsweine, Lagenweine – ein schlüssiges Konzept, neu definiert.

ng.3
Lagenweine

ng.2
Ortsweine

ng.1
Gutsweine

ng.magnum

Großes Kino

MAGNUM. NICHT NUR FÜR ANGEBER.

Sie glänzen mit imposanter Figur, markantem Auftritt und großem Hallo. Und dennoch führen Sie, völlig zu Unrecht, beinahe ein Schattendasein. Die Magnumflaschen. Dabei sind es noch nicht einmal die äußeren Werte, die die Anderthalbliterflaschen so besonders machen. Auch fernab vom Spezialeffekt, den ein Magnumformat als Geschenk beim Entgegennehmer garantiert mit sich bringt.

Ein wenig Biologie und Physik: Viel Wein (vorzugsweise rot) trifft in der großen Flasche auf relativ wenig Luft unterm Korken. Das hält zum einen den geschmacklichen Einfluss des Korkens gering. Zum anderen bewirkt weniger eingekorkter Sauerstoffgehalt eine deutlich langsamere und gleichmäßigere Reifung. Das wiederum schlägt sich nieder in einer deutlich längeren Lagerfähigkeit mit entsprechend gesteigertem Entwicklungspotenzial und sorgt letztendlich für das vervollkommnete Trinkvergnügen. Lauter vernünftige Gründe also für das große Kino im Breitformat.

Was uns nun wieder zurück zur gewichtigen Darreichungsform bringt. Denn das doppelte Volumen steht nicht zuletzt für deutlich gesteigerte Ergiebigkeit. Das zahlt sich vor allem in der größeren Tischrunde unter weinliebhabenden, gastfreundlichen und somit besten FreundInnen aus, wo man sich, vorzugsweise zu einem feinen Essen, gern die Magnumflasche gönnt.

Gönnen auch Sie sich mal eine Nauerth-Gnägy-Magnum. Jedes Jahr füllen wir von unserem Spätburgunder aus dem Sonnenberg 100 davon ab. In den Verkauf kommen nur diejenigen, welche ihre optimale Trinkreife erreicht haben. Sie können also nach dem Kauf direkt Ihre liebsten Freunde einladen.
Zur Zeit sind die Jahrgänge 11, 12 und 13 zu haben. Allesamt wunderbar ausgereifte, dichte Rotweine von besonderer Harmonie und ausgeprägtem, komplexen Charakter, wie sie nur die Reifung in der Magnumflasche hervorbringt.

ng.natur

Der Respekt vor der Natur wurde schon unseren Vätern in die Wiege gelegt. Wir haben von Kindesbeinen an gelernt, die Natur zu schützen und zu achten. Seit wir im Wingert arbeiten, taten wir dies im Bewusstsein eines natürlichen, ausgewogenen Miteinanders. Seit 2016 bewirtschaften wir unsere Weinberge nach den Richtlinien des biologischen Weinbaus.

Wir sind bio.

EIGENTLICH SELBSTVERSTÄNDLICH. UND DOCH GAR NICHT EINFACH.

Wir glauben, dass in absehbarer Zeit „bio“ im Weinbau nicht nur die Regel, sondern Standard sein wird. Gut so. Vor 6 Jahren haben wir uns dazu entschieden, in die Übergangsphase einzutreten und uns zur Arbeit nach den Richtlinien des biologischen Landbaus zu verpflichten. Eine relativ unspektakuläre Umstellung, hatten wir dies doch schon längst vorher annähernd so gehandhabt.

Die Maßnahmen und Gründe dafür haben wir Ihnen hinlänglich dargelegt. Die Vorteile für Ökosystem und nachhaltiges Wirtschaften, für das natürlichere Lebensmittel und den Qualitätsgewinn liegen auf der Hand. Inzwischen, seit dem 2019er Jahrgang, tragen alle unsere Weinetiketten das Bio-Siegel.

Die Mehrarbeit ist beträchtlich, rechnet sich aber. Meistens. Es sei denn, ein dauerfeucht-warmes Jahr wie 2021 bringt uns nicht nur ins Schwitzen, sondern auch an unsere Grenzen: Vergleichsweise wenig haben wir Bios dem Pilzdruck durch Peronospora entgegen zu setzen. In Jahren wie diesem setzen wir unsere Ernte aufs Spiel. Mit einer Ertragseinbuße von gut 40% (unter immensen Anstrengungen) haben wir da noch Glück gehabt. Einige unserer Bio-Kollegen, zum Beispiel am Bodensee, haben 2021 alle Trauben verloren und müssen um ihre Existenzen fürchten.

Bio ist also keine Frage der einmaligen Umstellung auf den ökologischen Anbau, sondern der dauerhaften Einstellung, die die Bereitschaft zu immensem Mehraufwand und den Mut zum hohem Risiko jedes Jahr aufs Neue einschließt. Wir nehmen die Herausforderung an!

ng.lagen

Eine Frage der Lage

DER STANDORT PRÄGT DEN WEIN.

Kaum verwunderlich, dass die verschiedenen Rebsorten sich auch darin unterscheiden, welchen Bodenpartner sie bevorzugen. Auch das Kleinklima variiert von Lage zu Lage und sorgt schonmal für Unterschiede in Reifeprozess oder Säureentwicklung.

Immer wieder beeindruckt es (auch uns), welche Bandbreite von Weintypen wir von sortengleichen Reben auf unterschiedlichen Lagen erhalten. Und es fordert uns heraus, den jeweils besonderen, mal schlanken, mal barocken, mal mineralischen, mal betont fruchtigen Charakter herauszuarbeiten.

ng.lagen

HERRENPFAD

Klingener

400 Hektar groß und von sandigem Lehm unterschiedlicher Zusammensetzung dominiert ist der Herrenpfad bei Heuchelheim-Klingen. Auch die Hangneigungen und Ausrichtungen variieren hier. Ein nahezu universell zu nennder Standort für Rieslinge, Graue und Weiße Burgunder, Spätburgunder.

HEUCHELHEIM

KLINGENMÜNSTER

APPENHOFEN

ng.weingut

KLINGEN

HERRENPFAD

INGENHEIM

SONNENBERG

Schweigen-Rechtenbacher

Auf der ältesten der Schweigener Einzellagen, die sich teilweise auch auf französisches Terratorium erstreckt, stehen die meisten unserer Weinberge. Insgesamt umfasst der Sonnenberg rund 300 Hektar Rebfläche. Die Bodenarten reichen von rotem Sand, Buntsandstein, Kiesel bis Kalkmergel mit unterschiedlichen Lehm oder Tonanteilen. So wächst zum Beispiel unser Spätburgunder vom Sonnenberg zum Teil auf Buntsandstein und zum Teil auf Kalkmergel.

PFARRWINGERT

Schweigen-Rechtenbacher

Eine etwas über 9 Hektar große Lage, die sich vom Pfälzerwaldrand sanft gen Osten neigt. Dolomitstein und Muschelkalkmergel sind die prägenden Bodenbestandteile, die unserem Grauen Burgunder, Riesling und Spätburgunder eine stilprägende Mineralität verleihen. Darüber hinaus zeichnet sich der Boden im Pfarrwingert aus durch sein hohes Wasserspeicherungsvermögen: Davon profitieren unsere Reben besonders in trockeneren Jahrgängen.

EISENBART

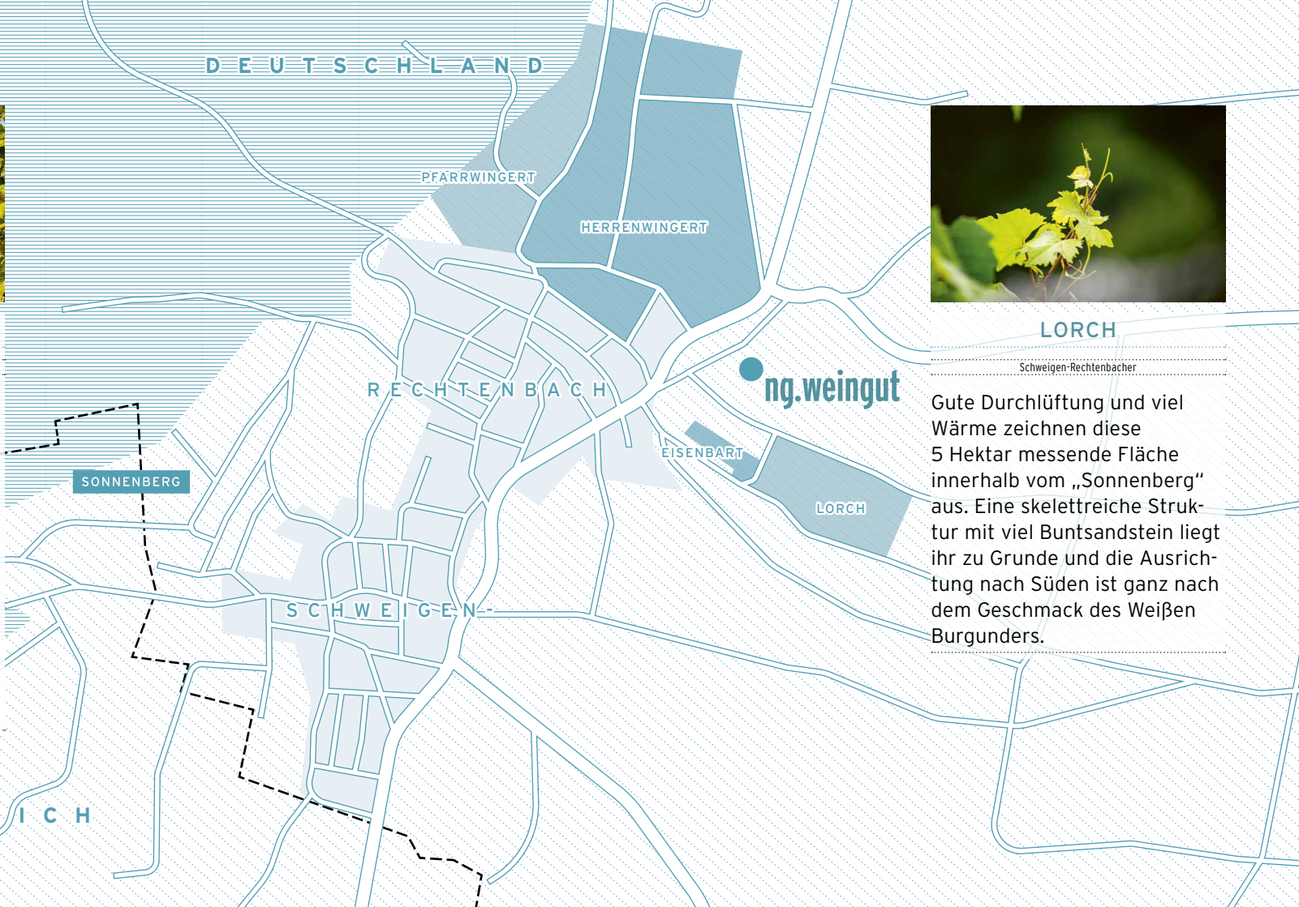
Schweigen-Rechtenbacher

Innerhalb der namhaften Schweigener Lage „Sonnenberg“ ist er ein nur 1 Hektar großes Gewann. Mit seiner Neigung in Richtung Süden und seinem von Kalkadern und Buntsandsteinschichten durchzogenen Untergrund ist der Eisenbart der richtige Typ für filigrane Spätburgunder, die hier nicht nur besonders viel Komplexität, sondern auch besonders viel Körper und Fülle erhalten.

HERRENWINGERT

Schweigen-Rechtenbacher

Kalkhaltiger Tertiärton macht hier die Musik. Ein eher schweres Fundament also, mit Einlagerungen aus Kreide im Untergrund. Die gut 30 Hektar große Lage richtet sich hauptsächlich nach Süden und Westen aus, dank der kesseligen Form herrscht hier ein individuelles Kleinklima, welches Riesling, Chardonnay, Spätburgunder und auch wir sehr zu schätzen wissen.



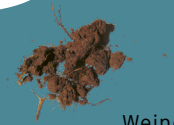
LORCH

Schweigen-Rechtenbacher

Gute Durchlüftung und viel Wärme zeichnen diese 5 Hektar messende Fläche innerhalb vom „Sonnenberg“ aus. Eine skelettreiche Struktur mit viel Buntsandstein liegt ihr zu Grunde und die Ausrichtung nach Süden ist ganz nach dem Geschmack des Weißen Burgunders.

seit 2011

ng.



Weingut Nauerth-Gnägy · Müllerstraße 5
D-76889 Schweigen-Rechtenbach
Tel. 0 63 42 - 91 90 42 oder 0 63 49 - 85 29 · Fax 0 63 42 - 91 90 43
info@nauerth-gnaegy.de · www.nauerth-gnaegy.de